

OG Bühl-Eisental e.V.

2. Rettungshunde- trainingscamp

Vom 16.–19. Juni veranstaltete die OG ein RH-Trainingscamp für Flächen- und Fährtsuche.

Von Helmut Hecker, 2. Vorsitzender der Landesgruppe Baden

Es trafen sich Rettungshundesportler des SV und des DVG mit Rettungshundeführern unterschiedlicher Einsatzorganisationen wie z.B. THW und Feuerwehr. Auch der Rettungshundeleistungsrichter und LG RH-Beauftragter Hessen Süd Andreas Quint unterstützte die Nasenarbeit in der Flächensuche und die Arbeiten auf dem Platz in der Unterordnung und Gewandtheit. Schwerpunkt des seit Monaten ausgebuchten Trainingscamps war die Flächensuche. Hierfür wurden die Teams in Gruppen eingeteilt und konnten somit am Freitag und Samstag aktiv in den Waldgebieten trainieren. Da auch einige Teilnehmer der diesjährigen 1. Bundessiegerprüfung für Rettungshunde Anfang Juli bei der Ortsgruppe Kehl dabei waren, bildete das Camp sehr gute Möglichkeiten, sich auf diese Prüfung vorzubereiten. Die Waldgebiete in Baden-Baden waren hierzu hervorragend geeignet. Am Freitag trainierten die Fährtentteams in Wiesengelände. Leider konnte die Fährtsuche nur an einem Tag durchgeführt werden, da aufgrund der langen Regenzeit nicht ausreichend Gelände zur Verfügung stand. Die Fährtsuchteams hatten natürlich Verständnis hierfür und wurden am Samstag in das Training der Flächensuche integriert.

Das Unterordnungs- und Gewandtheitstraining wurde auf dem Vereinsgelände auf verschiedenen Arbeitsgeräten und im



vereinseigenen Trümmerfeld durchgeführt und konnte täglich genutzt werden. Ein gemeinsames Training in der Unterordnung und Gewandtheit aller RH-Teams bildete den Abschluss des Camps am Sonntagvormittag. Der Wettergott hat es über die Trainingstage doch recht gut gemeint, so dass, abgesehen von ein paar Gewitterhuschen, auch die gemütlichen Abende im Freien auf der Terrasse des Vereinsheimes sehr angenehm verbracht wurden. Fazit des Trainingscamps: Allen hat es viel Spaß gemacht und jeder konnte vom gemeinsamen Training profitieren und neue Kontakte knüpfen! Teamgeist und Kameradschaft waren jederzeit spürbar. Ein großes Dankeschön der OG Eisental, allen voran Silke Schwartzter und allen Helfern, die zum Erfolg des Rettungshundetrainingscamps beigetragen haben.

